Bayern-Trikots in der Kritik: Barrierefreiheit für Sehbehinderte ungenügend!

FC Bayern steht in der Kritik: Trikotspieler erfüllt nicht die Barrierefreiheitsstandards, was die Lesbarkeit für Fans einschränkt.

München, Deutschland - Die neuen Trikots des FC Bayern für die Saison 2024/25 stehen unter massivem Beschuss! Ein alarmierendes Manko: Das Heimtrikot erfüllt nicht die Mindestanforderungen an die Barrierefreiheit. Menschen mit Sehbehinderungen müssen um ihre Identifikation kämpfen, denn das Kontrastverhältnis zwischen Schrift und Hintergrund liegt bei nur 2,03 - weit unter den empfohlenen Standards der Web Content Accessibility Guidelines (WCAG). Der Interessenverband der Farbsehschwachen und Farbenblinden (IFFarb) unterstützt diese Kritik vehement.

Doch das Heimtrikot ist nicht das einzige Problemkind: Auch das Auswärtstrikot schneidet miserabel ab mit einem Kontrast von nur 1,5. Lediglich das dritte Trikot, das in der Champions League zum Einsatz kommt, entspricht den Standards und ermöglicht eine klare Lesbarkeit. Dies widerspricht den Vorgaben der Deutschen Fußball Liga, die einen deutlichen Kontrast der Rückennummern zur Spielkleidung fordert. Die DFL und IFFarb sind sich der Problematik bewusst und streben einen Dialog an, aber handfeste Lösungen stehen noch aus. Die unzureichende Barrierefreiheit im Profifußball bleibt eine ernsthafte Herausforderung für Fans mit Farbsehschwächen, die auf dem Feld einfach nicht erkennen können, welche Spieler gerade darum kämpfen, ihre Farben zu verteidigen. Details dazu und

weitere Informationen sind **auf www.rosenheim24.de** verfügbar.

Details	
Ort	München, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de